

Änderungen bei den Beratungen

Region Bei der Mütter- und Väterberatung kommt es in zwei Gemeinden der Region Wil zu Anpassungen hinsichtlich des Jahres 2018. Rickenbach, das bisher eine Zusammenarbeit mit dem Verein Mütter- und Väterberatung Wil-Untertoggenburg-Gossau pflegte, wird Vollmitglied beim Gemeindefachverband Perspektive Thurgau. Die Beratung findet aber weiterhin im Turnhallschulhaus an der Kirchstrasse 22 statt.

Die Gemeinde Niederhelfenschwil ist dafür ab 2018 Teil des Verbandes Wil-Untertoggenburg-Gossau. Dabei weitet sich das Angebot für die Eltern aus, wie die Gemeinde im Mitteilungsblatt verlauten lässt. Die kostenlosen Beratungen finden weiterhin im Mehrzweckgebäude Niederhelfenschwil statt. (red)

Agenda Region Wil

Heute Freitag

Eschlikon
Bibliothek, 17.00-19.00, Ifangstrasse 24

Littenheid
Bibliothek, 11.00-13.30, Clienia Littenheid AG, Café

Münchwilen
Schul- und Gemeindebibliothek, 18.00-20.00, Villa Sutter, Murgtalstr. 2
Orzceptor, Blues-Konzert, 20.30, Sound Industrie (Musik-Bar-Lounge)

Sirnach
Schul- und Gemeindebibliothek, 15.00-18.00, Grünastrasse 16

Wil
Mütter- und Väterberatung, 9.30-11.00, Hubstrasse 33
Stadtbibliothek geöffnet, 14.00-18.00, Marktgasse 88
Ludothek geöffnet, 17.00-19.00, Marktgasse 61
TanzNatürlich, mit Simone Gantner und Patrick Hofmann, 20.00, Kulturwerkstatt

Zürberwangen
Mütter- und Väterberatung, 15.00-16.30, katholisches Pfarreihem

Morgen Samstag

Bütschwil
Adventsgeschichten, Bibliothek, Alte Strasse 10

Kirchberg
Bibliothek und Ludothek geöffnet, 10.00-12.00, Im Harfenberg 2

Münchwilen
Ludothek, 9.30-11.00, Zukunftsfabrik
Schul- und Gemeindebibliothek, 10.00-12.00, Villa Sutter, Murgtalstr. 2

Sirnach
Schul- und Gemeindebibliothek, 9.00-12.00, Grünastrasse 16

Tobel
Weihnachtskonzert, Bandura-Harfen-Ensemble, Beriska, Kiew, 18.00, katholische Kirche

Wil
Stadtbibliothek geöffnet, 8.30-13.00, Marktgasse 88
Schreibbüro, 9.30-13.00, Schreibbüro Fair Wil
Just can't get enough, 80ies Party mit DJ Hooli, 22.00, Gare de Lion

Die Musik belassen, wie sie ist

Wil Das Musiktheater Wil spielt ab Januar 2018 Donizettis «Die Regimentstochter». Der musikalische Leiter Kurt Koller befreit in seiner Herangehensweise die Musik von überladendem Zubehör.

Carola Nadler
redaktion@wilerzeitung.ch

Namhafte Sopranistinnen und Tenöre brillieren landauf landab in den Partien von Marie und Tonio aus «Die Regimentstochter». Schaut man in Lexika nach, wird diesen beiden Belcanto-Partien ein «extrem schwieriges» Niveau attestiert. Eine Einschätzung, die Kurt Koller, musikalischer Leiter des Musiktheaters Wil, nicht teilt. Er hält diese Aussage für eine Legende. «Es kommt immer darauf an, ob eine Stimme im richtigen Fach singt», erklärt er. So werde eine «schwere» Stimme die Partie der Marie als schwierig empfinden. Andererseits sei es für eine zu leichte Stimme noch viel schwieriger, eine grosse Verdi-Partie zu singen. «Rein musikalisch kann diese Behauptung also nicht aufrecht gehalten werden.»

Zudem könne man sich eine an sich gängige Partie zusätzlich schwer machen, wenn man diese mit nicht enden wollenden Kadenz und Koloraturen überlädt, wie es die grossen Primadonnen der Vergangenheit getan haben. Was vom Komponisten so aber nicht vorgesehen sei. «Bisweilen war die originale Komposition nicht mehr wiederzuerkennen», erzählt Koller.

Herausforderung einer Belcanto-Oper

Die Schwierigkeiten der «Regimentstochter» liegen im normalen Rahmen einer Belcanto-Oper. Lediglich die Anforderungen an den Tenor sind hoch: Er muss über eine sehr gute und leichte Höhe verfügen. Ausserdem sind die Chorpärtien zum Teil sehr schwierig auswendig zu lernen. Demzufolge gestaltet sich



Kurt Koller gibt bei der Probearbeit der «Regimentstochter» Anweisungen.

Bild: Carola Nadler

die Probenarbeit schwierig: «Mit einer so lebendigen, quirligen Regie, wie sie Regina Heer macht, ist es sehr schwierig, auswendig zu singen», meint Koller. Eine nicht zu unterschätzende Herausforderung, der sich die Sängerinnen und Sänger des Musiktheaters Wil in diesen letzten Probenwochen stellen.

Die koloraturüberlasteten Einspielungen erfordern eine neue Herangehensweise an die «Regimentstochter». «Diese Aufnahmen überzeugen mich nicht mehr, weil sie interpretatorisch oft völlig an der Handlung und den Charakteren vorbei mu-

siert sind», sagt der musikalische Leiter. Früher habe man wohl noch relativ unbekümmert drauflos musiziert. Heute dagegen nehme man Stücke ernster und sehe vor allem auch den Zusammenhang zwischen Musik und Handlung. Dass die Wiler «Regimentstochter» in diesem Geist stehen wird, beweist eine kleine Diskussion während einer Probe zwischen Nicole Bosshard und Kurt Koller: Ihr individuelles Verständnis der Worte «Es muss sein» schlägt sich in der gesanglichen Interpretation nieder.

Kurt Koller geht es darum, die musikalischen Strukturen deut-

lich zu belassen. «Die Form der Musik darf nicht durch haufenweise Einschübe, Fermaten oder ausschmückende Läufe verdeckt werden.»

Vergangene Fehler nicht wiederholen

Die Tempi dauernd zu variieren, um den Sängern die Möglichkeit zu geben, ihre blendenden Höhen zur Schau zu stellen, hält Koller für unverantwortlich dem Werk gegenüber. «Genau das wurde in der Vergangenheit von den grossen Stimmen bis zum Gehnichts gemacht», klagt Koller. Für Koller ist das vom

Komponisten gesetzte Werk Basis. «Kleine Zutat und Verzerrungen sind an manchen Stellen Pflicht», gesteht aber auch Koller. Diese dürften jedoch nicht überladen sein.

So dürfe das Publikum an der Premiere der «Regimentstochter» am 6. Januar eine leichtfüssige, entschlackte Belcanto-Arie in Wil erwarten, welche «Amüsement auf hohem Niveau bietet», wie Koller verspricht.

Hinweis
Der Vorverkauf läuft über die Tonhalle. Weitere Informationen unter www.musiktheaterwil.ch

ZAB übernimmt Papiersammlung

Kirchberg Seit 2011 sind die gesammelten Mengen an Papier und Karton rückläufig. Ab Neujahr übernimmt der ZAB die Sammlung. Das ist wirtschaftlicher und ökologischer.

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) beantragte dem Gemeinderat Kirchberg eine Umstellung der Papier- und Kartonsammlung. Die Unfallgefahren für die Leiter und Kinder der Jugendorganisationen bei den Sammlungen hat die grundsätzliche Überprüfung der Organisation und der Verantwortlichkeiten ausgelöst, teilt die Gemeinde mit. Der ZAB hat der Gemeinde deshalb eine Neuorganisation vorgeschlagen. Die Sammlungen sollten durch den ZAB mit bestehenden anderen Touren angepasst, optimiert und sowohl wirtschaftlich wie auch ökologisch optimaler durchgeführt werden.

Der ZAB kann durch Umstellung der Sammlung dem Aspekt «Sicherheit» Rechnung tragen. Der mindestens gleichbleibende Sammelrhythmus wird garantiert. Auch die bestehenden Sammelgebiete werden beibehalten, teilweise sind jedoch minimale Anpassungen vorgesehen. Gemeinde und Jugendorganisationen erhalten weiterhin eine Vergütung. Die Mindermengen aus der Gemeindefachsammlung werden ab 2016 mit der Vergütung aus dem Easydrive Bazenheid finanziell kompensiert. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid wird für die gesammelte Menge an Papier und Karton der Gemeinde Kirchberg dieselbe

Entschädigung ausrichten, wie dies bis anhin der Fall war. Heute wird pro Tonne Papier beziehungsweise Karton ein Betrag von 70 Franken ausgerichtet.

Jugendorganisationen erhalten neue Aufgabe

Es ist vorgesehen, dass die Jugendorganisationen Jungwacht und Blauring durch eine andere Arbeitsleistung im Dienste der Öffentlichkeit weiterhin entschädigt werden und damit ihre Vereinsaktivitäten unterstützt werden. In einem Flyer haben die Jugendorganisationen die Bevölkerung bereits informiert.

Wie die Statistik zeigt, ist die Sammelmenge in der Gemeinde

Kirchberg seit dem Jahr 2011 rückläufig. Der Hauptgrund für diesen Rückgang ist, dass viele Einwohner das Angebot von Easydrive nutzen und ihr Altpapier und ihren Karton direkt in Bazenheid entsorgen. Die Sammelmenge hat sich gegenüber dem Jahr 2011 mit 470 380 Kilogramm bis im Jahr 2016 auf 214 860 Kilogramm reduziert. Ab 2018 wird in der gesamten Gemeinde die Papier- und Kartonsammlung durch den Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid organisiert und durchgeführt werden. (gk)

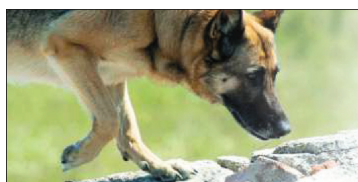
Weitere Informationen www.kirchberg.ch

Vielfältige Messen an Weihnachten

Region Die Evangelische Kirchengemeinde feiert am 24. Dezember um 22.30 Uhr in der evangelischen Kirche Münchwilen mit Kerzenlicht, der biblischen Weihnachtsgeschichte, festlicher Musik und Weihnachtsliedern eine Christnachfeier. Einen etwas anderen Charakter haben die beiden Abendmahlsgottesdienste am 25. Dezember um 10 Uhr in der evangelischen Kirche Eschlikon und um 10.15 Uhr in der evangelischen Kirche Münchwilen. In Eschlikon wird der Gottesdienst von Pfarrer David Lerch, Organist Annelies Dumelin und musikalischen Überraschungsgästen gestaltet. In Münchwilen umrahmen Pfarrer Uwe John, Kirchenmusikerin Julia Levanova Peters und ein 20-köpfiger Projektchor den Gottesdienst. (pd)

Kauf

e Zu verkaufen in 8362 Balzerswil
7½ Zi.-Einfamilienhaus!
• 225 m² Wohnfläche / 3 Garagen im Haus!
• Büro, sep. Eing. / Ruhige Aussichts-Lage!
• Wunderschöne Gartenanlage mit Bad!
• Landfläche: 1408 m² / Preis: Fr. 1'200'000.-
Tel. Mo. - Sa. bis 20.00 Uhr
071 913 36 70 www.e-arch.ch



FÜR VERMISSTE IM SUCHEINSATZ: NOTRUF 0844 441 144



Jetzt spenden oder eine Patenschaft übernehmen:
www.redog-pate.ch